

Dorfrundgang Schwyz, 13. Dezember 2015

Als krönender Abschluss unseres Ausflugs- und Wanderjahres besuchten wir das schöne Dorf Schwyz, das eigentlich von der Anzahl Einwohner – über 14'000 – schon eine Stadt wäre. Das Dorf Schwyz hat seinen Ursprung nicht im früher von Überschwemmungen bedrohten Talboden, sondern am sanften, nach Süden gerichteten und windgeschützten Fuss der Mythen. Das Ortszentrum ist reich an historischen Gebäuden und zeigt ein geschlossenes Siedlungsbild mit zentralem Dorfplatz.

Frau Silvie Contratto machte mit uns einen spannenden Rundgang und wusste uns ganz viel über die Geschichte und die imposanten Herrenhäuser, wie die Ital Reding Hofstatt, das Wohnhaus Bethlehem, die dominierende Pfarrkirche gleich über dem nach italienischen Baukünsten gestaltete, prachtvolle Dorfplatz zu erzählen. Es war eine Freude ihr zuzuhören. Der gewandete Holzteil des Wohnhauses Bethlehem wurde bereits im Jahre 1287 erbaut und reicht somit zurück in die Zeit der Gründung der Eidgenossenschaft.

Ein verheerender Brand im Jahre 1642 vernichtete das damalige Schwyz fast vollständig. Nur wenige Häuser, darunter das sogenannte "Bethlehem" als ältestes Gebäude von Schwyz, blieben verschont. In barocker Manier entstand danach der Kern des heutigen Schwyz.

Nach der 1 ½ stündigen Führung verstreuten sich die 20 Teilnehmenden in verschiedene Himmelsrichtungen, die einen wärmten sich im Restaurant auf und die anderen machten einen Rundgang durch den heimeligen Weihnachtsmärcht. Jeder war frei, individuell die Heimreise anzutreten.

Ein interessanter Tag ging zu Ende, das Wetter spielte mit, die Sonne schien und die Temperaturen waren nicht allzu tief für diese Jahreszeit.

15.12.2015 Ursula Egli

